

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

aus meiner jahrzehntelangen Tätigkeit in Schule und Lehrerfortbildung weiß ich: Es ist nicht damit getan, immer nur Ansprüche an den Mathematikunterricht zu formulieren. Man muss sie auch ganz konkret auf die Praxis „herunterrechnen“. Nicht mit Sonntagsunterricht kommt man weiter, sondern mit realistischen und erprobten Ideen.

Mir geht es dabei ganz besonders um einen Mathematikunterricht, in dem Schülerinnen und Schüler zunehmend selbstständiger an der Lösung lebensnaher Probleme arbeiten. Mir kommt es darauf an, dass sie lernen, eigene Wege im Umgang mit Mathematik zu gehen – Rezeptwissen blockiert da häufig mehr, als es hilft. Sicherlich kann man dabei in vielerlei Hinsicht auf das Schulbuch zurückgreifen. Aber Sie wissen selbst: Das Schulbuch kann nicht alles liefern. Gerade wenn es schwierig wird, braucht man gutes Material und mehr konkrete methodische Hinweise als zwischen zwei Buchdeckel passen. Genau hier setzt diese neue Zeitschrift für den Mathematikunterricht an.

Unter dem Motto „Aus der Praxis – für die Praxis“ wird **Mathematik 5–10** von versierten Schulpraktikern gemacht. Viermal im Jahr geben sie hier ihr Wissen, ihre Erfahrung und gute Tipps für anschauliches Erklären und abwechslungsreiches Üben weiter. Sie zeigen, wie sich Mathematik zeitgemäß und praktikabel unterrichten lässt – gerade mit heterogenen Lerngruppen in Haupt-, Real- und Gesamtschulen. **Mathematik 5–10** geht von den Lernschwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler aus und zeigt anschaulich, wie Sie als Lehrerin oder Lehrer damit umgehen können. Die Machbarkeit des Unterrichts steht dabei immer im Mittelpunkt.

Dies gilt natürlich besonders für das Thema Textaufgaben. Überzeugen Sie sich selbst von der Praxisnähe der Beiträge und von der Vielfalt des Materialpakets. Sie finden darin etwa eine „Mathe-Zeitung“ oder das Schülerarbeitsheft „Vorsicht! Mit Elefanten muss man rechnen“, bei dem es um Größenvorstellungen geht. Alle Materialien leiten zu eigenständigem Arbeiten an und eröffnen Möglichkeiten zur Differenzierung.

Getreu dem Motto „Aus der Praxis – für die Praxis“ soll sich **Mathematik 5–10** im Dialog mit Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern, entwickeln. Wenn Sie also Anregungen oder Wünsche für Heftthemen haben, lassen Sie von sich hören – Sie erreichen mich unter [redaktion.mathematik@kallmeyer.de](mailto:redaktion.mathematik@kallmeyer.de).

Ihr



Rüdiger Vernay, Herausgeber

PS: Auch die nächste Ausgabe hat ein spannendes Thema: „Mit Wahrscheinlichkeit anfangen“. Als Materialpaket erhalten Sie eine Box für die Wahrscheinlichkeitsrechnung: besondere Würfel, ein Glücksrad und mehr. Lassen Sie sich überraschen!

